

Auf der US Air Base Ramstein hat ein weiterer Kommandowechsel stattgefunden: Die 3rd Air Force wird jetzt von einem Atombomber-Piloten, dem Generalleutnant Richard M. Clark, befehligt.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 149/16 – 02.11.16

Generalleutnant Clark übernimmt das Kommando über die 3rd Air Force

Von Tech. Sgt. Micky Pena

Pressebüro der USAFE & AFAFRICA, 21.10.16

(<http://www.usafe.af.mil/News/Article-Display/Article/981446/clark-takes-command-of-3rd-air-force/>)

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – LT. Gen. (Generalleutnant) Richard M. Clark (s. <http://www.af.mil/AboutUs/Biographies/Display/tabid/225/Article/108502/lieutenant-general-richard-m-clark.aspx>) hat am 21. Oktober während einer Zeremonie auf der Air Base Ramstein von Lt. Gen. Timothy M. Ray (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP13115_190715.pdf) das Kommando über die 3rd Air Force (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Third_Air_Force) übernommen.

Ray, der Stellvertretende Kommandeur des U.S. European Command / EUCOM (in Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) wird, bedankte sich vor seinem Weggang bei den Soldaten seines Kommandos.

"Mir fehlen die Worte, um eure tägliche Arbeit angemessen zu würdigen. Wir haben euch so viel abverlangt und nicht nur das, sondern noch einiges mehr bekommen," erklärte er.

"Ich möchte mich bei euch und euren Familien für eure aufopferungsvolle Arbeit und euren Einsatz bedanken."

Vor der Übergabe der Kommandofahne, mit der auch der Befehl über die 3rd Air Force an Clark überging, gab Ray den Soldaten noch einige Ratschläge.

"Niemand verlangt von euch, perfekt zu sein, es genügt, wenn ihr selbstlos in einem innovativen Team von Männern mitarbeitet, die nie aufgeben. erinnert euch immer an meinen Wahlspruch: Fliegt, kämpft und siegt!"

Die Zeremonie wurde von General Tod Wolters, dem Kommandeur der U.S. Air Forces in Europe and Air Forces Africa / USAFE & AFAFRICA (s. dazu auch https://en.wikipedia.org/wiki/United_States_Air_Forces_in_Europe_-_Air_Forces_Africa) und des Allied Air Command / AIRCOM (des Hauptquartiers aller NATO-Luftstreitkräfte, s. https://en.wikipedia.org/wiki/Allied_Air_Command) geleitet; er bezeichnete Ray als einen der besten Kommandeure einer nummerierten Luftflotte, deren bemerkenswerte Leistungen vollbracht habe und ganz sicher schmerzlich vermisst werde.



Lt. Gen. Richard M. Clark

General Wolters setzte auch hohe Erwartungen in Rays Nachfolger Clark.

"Wenn der neue Kommandeur keine neuen Ideen hat, kann es auch keine Verbesserungen geben, Lt. Gen. Clark bringt aber ganz sicher neue Ideen mit. Wenn wir ihn eines Tages verabschieden, wird uns auch wieder einer der besten Kommandeure einer nummerierten Luftflotte verlassen."

Als Kommandeur der 3rd Air Force ist Clark auch Chef des 603rd Air and Space Operations Centers / AOC (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP19411_301011.pdf , http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP11912_280612.pdf und <http://www.ramstein.af.mil/News/Article-Display/Article/304313/603rd-opens-doors-to-new-aoc>), und befehligt neun Geschwader und ein Expeditionsgeschwader (s. dazu auch <http://www.usafe.af.mil/About-Us/3rd-Air-Force/>). Insgesamt unterstehen ihm fast 35.000 Soldaten und Zivilbeschäftigte, deren Aufgabe es ist, die Kommandeure (des EUCOM und AFRICOM) in Notfällen und bei Kriegseinsätzen zu unterstützen.

"Die 3rd Air Force hat sich im Kampf bewährt. Seit 1940 ist sie an unserer globalen Machtausübung beteiligt, war aber noch nie so wichtig wie heute," betonte Clark.

Clark hob die drei Bereiche hervor, um die er sich während seiner Amtszeit besonders kümmern will, damit der Erfolg der 3rd Air Force sichergestellt ist: um den Auftrag der Luftflotte, ihre Soldaten und deren Familien.

Zusätzlich wird Clark Chef der Kaiserslautern Military Community sein, der größten US-Militärgemeinde außerhalb der USA, und die guten Beziehungen zu den deutschen Gastgebern pflegen.

"Ich habe erstaunliche Dinge über diese Militärgemeinde in Deutschland gehört und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen," sagte er, an die deutschen Gäste gewandt.

Clark schloss seine Rede, indem er seine Begeisterung darüber hervorhob, jetzt zur 3rd Air Force zu gehören.

"Ihr habt eine unserer besten Luftflotten geschaffen – zur rechten Zeit am rechten Platz – und tut alles, um die Freiheit auf unserem Globus zu bewahren. Ich freue mich darauf, zu diesem Team zu gehören."

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und vielen Links in Klammern versehen. Seine Bedeutung erschließt sich nur, wenn auch die über die Links aufzurufenden Zusatzinformationen zur Kenntnis genommen werden.

Jetzt haben alle drei Kommandoebenen auf der US Air Base Ramstein neue Chefs.

Die obere Ebene mit dem Hauptquartier der USAFE & AFARICA und dem AIRCOM, dem Hauptquartier aller NATO-Luftwaffen, dem auch die Kommandozentrale des Raketenabwehrschildes [s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf] untersteht, befehligt General Tod Walters [s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12116_070916.pdf].

Die mittlere Ebene, also die 3rd Air Force mit dem 603rd AOC und der SATCOM-Relaisstation für den Datenaustausch im weltweiten US-Drohnenkrieg, befehligt Generalleutnant Richard M. Clark, der Bomber vom Typ B-1 geflogen und ein Atombomber-Geschwader geführt hat, also auch über die nötige Erfahrung verfügt, falls auf der Air Base Ramstein

schon aus der Türkei abgezogene Atombomben eingelagert wurden oder noch werden, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP11916_020916.pdf .]

Die untere Ebene, also das 86th Airlift Wing, befehligt Brigadegeneral Richard G. Moore jr. [s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12516_160916.pdf], der für die von Ramstein ausgehenden Transportflüge – z. B. zur Versorgung der US-Drohnenbasen in Afrika [s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14016_171016.pdf] – und die demnächst von dort startenden Luftbetankungsflüge zuständig ist.

Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



U.S. AIR FORCES IN EUROPE & AIR FORCES AFRICA

Clark takes command of 3rd Air Force

By Tech. Sgt. Micky Pena, U.S. Air Forces in Europe and Air Forces Africa Public Affairs
Published October 21, 2016

RAMSTEIN AIR BASE, Germany -- Lt. Gen. Richard M. Clark took command of the 3rd Air Force from Lt. Gen. Timothy M. Ray during a ceremony here Oct. 21.

Ray, who will continue to serve as the U.S. European Command deputy commander, expressed his gratitude to the Airmen of the command prior to his departure.

“I don’t have the words, it is so humbling to see what you do every day, I just want to say thank you. We asked so much of you...and that’s exactly what we got and then some,” stated Ray.

“Thank you for what you do, your sacrifice, your leadership and certainly, thank you to your families.”

Before passing the guidon, signifying the official change of command, Ray also provided a few words of advice to the Airmen.

“It’s not about being perfect, but it is about serving selflessly on a team of innovative warriors that absolutely refuse to lose. Remember your commander’s intent: fly, fight and win.”

The ceremony’s presiding official, Gen. Tod Wolters, U.S. Air Forces in Europe and Air Forces Africa and Allied Air Command commander, referred to Ray as the finest numbered Air Force commander with a remarkable command accomplishment who will be sorely missed.

Wolters stated his equally high expectations of Clark.

“If the incoming commander is not better than the previous, we will not make a change, and the arrival of Lt. Gen. Clark signifies the success in that process. A year from now... when we have a ceremony like this and talk about the accomplishments of Lt. Gen. Clark, the promise is this; he will be the finest NAF commander this United States Air Force has ever seen.”

As 3rd AF commander, Clark is responsible for commanding its headquarters, the 603rd Air and Space Operations Center, nine wings and one expeditionary wing. In total, the for-

ce consists of nearly 35,000 personnel whose mission is to prepare and employ ready airpower in direct support to combatant commanders during contingency and wartime operations.

“You are amazing Airmen on this warfighting team. You are able to project global power and you’ve been doing so since 1940, but there is no more important time in our history than right now,” said Clark.

Clark highlighted the three priorities he will focus on during his term to continue to command’s success: mission, airmen and families.

Additionally, Clark will simultaneously serve as the Kaiserslautern Military Community commander, representing the largest community of Americans living outside of the continental United States and responsible for strengthening the relationship with our German hosts.

“I have heard amazing things about the military community in Germany and I look forward to working closely with you,” he relayed to attending host nation guests.

Clark concluded his speech by highlighting his enthusiasm to be a part of the 3rd Air Force.

“You continue to deliver the world’s finest airpower through it all, at the right place, at the right time, day after day in support of freedom and liberty across this globe. I look forward to joining this team.”

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern